

Pfingstregatta am Edersee

⑤ **Unwetter zwingt zum Abbruch des „Blauen Bandes des Segelclub Edersee e.V.“**

Der Segel-Club Edersee hatte die Segler am 25. Mai 2007 zu seiner traditionellen Pfingstregatta „Blaues Band“ des SCE eingeladen. Eine Wettfahrt, die zum 57. mal gestartet wurde - Der junge Vorstand des SCE unter seinem Vorsitzenden Axel Büchling, hatte mit neuen Ideen die Sportveranstaltung aufgewertet und die Sponsoren „Dr. Martin Viessmann, Hugo Kalbe und Max Buchholz“ mit ins Boot geholt.

Bei sonnigem Wetter wurde das Rahmenprogramm um 11 Uhr am Westufer auf der Halbinsel Scheid durch „Sir Henry Phillips“ eröffnet und von „Hubsy“ (Manfred Schneider) kommentiert, so dass auch nicht Segelerfahrene das Geschehen auf dem Wasser gut verfolgen konnten.

Pünktlich um 12 Uhr startete der Wettfahrtleiter Kilian König die zum Start gemeldeten 90 Boote. Das Gedränge an der Startlinie war groß und die Rufe um „Raum“ hallten über das hessische Segelparadies, den EDERSEE. Der Kurs führte zur Tonne A „Liebesinsel“ und weiter ins Fürstental. Auf diesem Schenkel konnte sich eine Spitzengruppe absetzen und im freien Wind die Distanz zu den Verfolgern vergrößern. Das schöne Bild der bunten Spinnaker ließ die Herzen der Zuschauer höher schlagen. Vom Fürstental folgte der lange Kurs durch das Scheider-, Rehbacher- ins Waldecker Becken bis unter das Schloss Waldeck. Der launige Wind verlangte von den Seglern größte Konzentration, um stets die optimale Geschwindigkeit aus den Booten heraus zu holen. Hier zeigten besonders die jugendlichen Segler ihr Können und behaupteten ihre Plätze im großen Feld. – Im Südwesten verdunkelte sich der Himmel und Gewitterwolken zogen heran. Das Feld hatte sich durch die wechselnden Winde stark auseinander gezogen und die Spitzengruppe der Segler hatte bereits die Ziellinie passiert, als sich das Wetter weiter verschlechterte. Die DLRG informierte die Wettfahrtleitung über eine Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes und forderte aus Sicherheitsgründen den sofortigen Abbruch der Wettfahrt.

Die Wettfahrtleitung konnte 31 Boote zeiten.

Den „Viessman-Kalbe Jugendcup“ gewann mit einer J22 die Mannschaft Raeggel/Berendes vom Segelclub Edersee. Durch die widrigen Umstände, die zum Abbruch der Wettfahrt führten, konnte keine weitere jugendliche Mannschaft mehr gewertet werden.

Das „Blaue Band des Segelclub Edersee e.V.“ gewann die Mannschaft Schander/Kopyczynski/Gaul vom Segelclub Edersee mit einer Surprise, sie waren gleichzeitig das schnellste Kielboot.

Auf ihrem Starboot konnte Anne Teurine vom Segelclub Edersee sich als schnellste Steuerfrau auszeichnen.

Den Preis für den ältesten Steuermann dieser Wettfahrt erhielt Heinrich Becker vom Edertaler Seglerverein.

Die Mannschaft Wagner/Melcher auf ihrem Katamaran vom Edertaler Seglerverein passierten als erste die Ziellinie und konnten den Preis als schnellstes Boot in Empfang nehmen.

Eine Wertung für die „Ederseemeisterschaft 2007“ erfolgte nicht, da nicht alle gestarteten Boote die Ziellinie passieren konnten.

Im festlichen Rahmen wurde die Siegerehrung durchgeführt und in fröhlicher Laune klang der Pfingstsonntag aus.

SCE



Unter Spinnacker aus dem Fürstental.